

CBASP – Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy

Stationäres psychotherapeutisches
Behandlungsprogramm für Patientinnen
und Patienten mit chronischer Depression

Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik



**Uniklinikum
Erlangen**



Für wen?



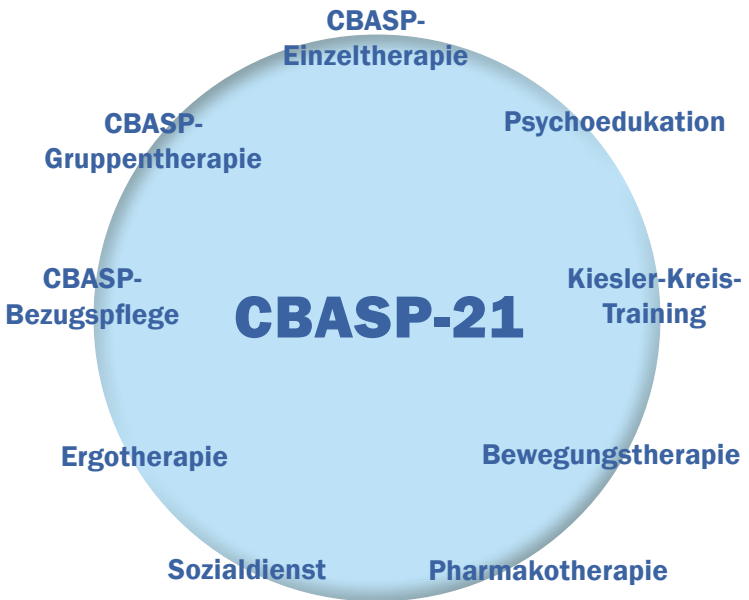
CBASP richtet sich an Patientinnen und Patienten, die bereits seit mehr als zwei Jahren an einer anhaltenden depressiven Symptomatik leiden und bei denen ambulante Therapien bislang nicht zu einer Verbesserung geführt haben. Das Vorliegen weiterer psychischer Erkrankungen wie Angst-, Zwangs-, Persönlichkeits- oder Traumafolgestörungen stellt hierbei kein Hindernis dar. Bei Vorliegen einer Abhängigkeit oder einer psychotischen Symptomatik ist CBASP nicht geeignet.

Was wir anbieten:

Die Behandlung nach dem CBASP-Konzept wurde von James McCullough speziell zur Behandlung chronisch anhaltender Depressionen entwickelt. Dabei wurde bewusst auf Therapieelemente verschiedener Psychotherapieschulen zurückgegriffen. In der aktuellen Form wurde die Wirksamkeit der Therapie in mehreren klinischen Untersuchungen und Metaanalysen nachgewiesen. Den Kern der Behandlung bildet ein eng zusammenarbeitendes multiprofessionelles Team aus Ärztinnen/Ärzten, Psychologinnen/Psychologen, Pflegefachkräften, Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten, Bewegungstherapeutinnen/Bewegungstherapeuten sowie Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen.

Die Besonderheiten der chronischen Depressionen

Menschen mit chronisch anhaltenden Depressionen unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von Menschen mit schubförmigen Depressionen. Chronisch bedeutet in erster Linie, dass die Depression bereits länger als zwei Jahre anhält. Betroffene erkranken meist bereits in der Jugend oder im jungen Erwachsenenalter und haben in ihrer Kindheit oftmals emotionale Vernachlässigung oder körperliche Gewalt erleben müssen. Dadurch entwickelt sich in vielen Fällen eine emotionale Distanz zur Realität als Schutz vor weiteren Verletzungen. Als Folge der Distanzierung ist der Kontakt zu Mitmenschen deutlich erschwert und es entsteht das Gefühl einer sozialen Isoliertheit. Leider scheitern auch viele



und das CBASP-Konzept

Therapieversuche an dieser zwischenmenschlichen Distanz, da hierdurch viele allgemeine Wirkfaktoren in der Psychotherapie – wie die therapeutische Allianz, das Erleben korrigierender Beziehungserfahrungen sowie die positive Erwartung, Therapeutinnen/Therapeuten könnten helfen – nicht greifen.

Das Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy, kurz CBASP, setzt genau an diesem Punkt an. Es rückt die Beziehungsfähigkeit der Patientin/des Patienten in den Fokus der Therapie. Gemeinsam wird erarbeitet, durch welche Beziehungserfahrungen die Patientin/der Patient zu dem Menschen geworden ist, der sie/er heute ist und welche Beziehungserwartungen sie/er an andere, auch die Therapeutin/den Therapeuten, hat. Anschließend wird das aktuelle Verhalten in Beziehungen analysiert und der Patientin/dem Patienten ihre/seine meist abweisende Wirkung auf andere bewusst gemacht, um dann zu überlegen, wie Betroffene sich verhalten könnten, um das zu bekommen, was sie wirklich möchten, nämlich Nähe und Verständnis. Das Besondere an der therapeutischen Haltung im CBASP ist dabei, dass sich Therapeutinnen/Therapeuten in kontrollierter Form als Beziehungspartnerinnen/-partner auf Augenhöhe einbringen, um gemeinsam daran zu arbeiten, die beziehungsvermeidenden Strategien des der Patientin/des Patienten zu überwinden.

Anmeldung

Für eine Aufnahme auf unsere Station 21 ist ein Vorgespräch notwendig. Hier beraten wir Sie, ob derzeit eine stationäre Behandlung nach dem CBASP-Konzept in unserer Klinik möglich und für Sie geeignet ist.

Einen Termin für das Vorgespräch können Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr über unsere Psychiatrische Institutsambulanz vereinbaren.

Tel.: 09131 85-34597

Organisatorisches

Die Überweisung zum Vorgespräch und zur Aufnahme findet in der Regel durch Ihre Hausärztin bzw. Ihren Hausarzt oder Ihre Fachärztin bzw. Ihren Facharzt statt. Bitte bringen Sie in jedem Fall Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Notfälle

In Notfällen können Sie sich außerhalb der Dienstzeiten melden unter:

Tel.: 09131 85-34338

(Notaufnahme, 24 Stunden)

Tel.: 09131 85-33001

(Pforte, 24 Stunden)



Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik

Direktor: Prof. Dr. med. Johannes Kornhuber

CBASP-Leitung: PD Dr. med Philipp Spitzer

Schwabachanlage 6 (Kopfkliniken), 91054 Erlangen

www.psychiatrie.uk-erlangen.de

Direktion

Tel.: 09131 85-34166

Fax: 09131 85-34862

direktion-psych@uk-erlangen.de

Ambulanz

Tel.: 09131 85-34597

Fax: 09131 85-36092

pia@uk-erlangen.de

